

# KN EVENTS

## Weniger Besucher beim AAO

**KN** Fortsetzung von Seite 1

### Wissenschaftsprogramm

auch im sicherlich zwar interessanten, jedoch längst nicht so prägnanten wissenschaftlichen Programm sowie der flächenmäßig reduzierten Industriemesse. Zwar waren hier wie gewohnt fast alle Firmen vertreten, jedoch hatte der ein oder andere doch deutlich seine Ausstellungsfläche verkleinert.

Nach dem Motto: schon gehört und das nicht nur einmal – wartete das wissenschaftliche Programm in diesem Jahr mit nur wenigen Highlights auf. Dennoch sollten einige Beiträge an dieser Stelle kurz Erwähnung finden, wie z. B. der interessante wie unterhaltsame Vortrag von Dr. Peter Gordon (Australien). Er

widmete sich wie seine beiden nachfolgenden Redner, Prof. Dr. Christoph Bourauel und Dr. Dirk Wiechmann, dem Thema Selbstligierung bzw. SL-Systeme und verdeutlichte, inwieweit SL-Systeme tatsächlich einen Beitrag hinsichtlich Behandlungseffizienz leisten. Dass die vom (theoretisch auf dem Prüfstand gemessenen) biomechanischen Standpunkt aus betrachteten Unterschiede zwischen selbstligierenden und konventionellen Bracketsystemen in seiner Versuchsanordnung nicht relevant scheinen bzw. SL-Brackets nicht zur Reduzierung von wirkenden Kräften beitragen, verdeutlichte Prof. Bourauel. Wie schon zum EOS in Lissabon machte er deutlich, dass aktive SL-Brackets auf dem experimentellen Prüfstand zwar eine höhere Nivellierungseffizienz aufzeigen als passive SL-Brackets; Kräfte und Momente jedoch scheinbar letztlich durch die verwendeten Bögen stärker beeinflusst würden. „Lingual has arrived – be a part of it“ lautete das Resümee von Dr. Dirk Wiechmann, der – laut eigenen Angaben – mit rund 700 aktiven Fällen die derzeit größte Lingualpraxis der Welt betreibt. Erneut stellte er die Vorteile des INCOGNITO™-Lingualbracketsystems sowie dessen Kombinationsmöglichkeiten (z. B. Herbst-Apparatur) vor. Einen beeindruckenden Vortrag bot der Japaner Dr. Kazumi Ikeda, der zum Thema „Disc Displacement and Treatment Mechanics“ sprach. Er ging dabei unter anderem auf die Splint-Therapie nach Dr. Satoshi Adachi ein, welche er anhand zahlreicher Fallbeispiele demonstrierte. Auf Abschiedstour waren Prof. Dr. Vincent G. Kokich (USA) und Prof. Dr. Björn Zachrisson (Norwegen). Beide Vorträge widmeten sich dem Management bzw. ästhetischen Lösungen hinsichtlich fehlender maxillärer lateraler Schneidezähne und verdeutlichten erneut die fachliche Größe dieser aus dem aktiven KFO-Business nur schwerlich wegzudenkenden kieferorthopädischen Koryphäen.



Dr. Kazumi Ikeda aus Japan beeindruckte mit seinem Vortrag „Disc Displacement and Treatment Mechanics“, in welchem er mittels Splint-Therapie behandelte Fallbeispiele vorstellte.



Der Ballsaal des Boston Convention & Exhibition Center – der größte aller Vortragsräume des modernen BCEC.



Blicke man von oben auf die Industrierausstellung, hatte man den Eindruck, diese tatsächlich erstmals überschauen zu können. Zwar waren die internationalen Firmen wie gewohnt vertreten, jedoch hatten viele deutlich ihre Standgröße reduziert.



Zog das Messepublikum magisch an – ein Mini Cooper, welchen man am Stand von DENTSPLY GAC gewinnen konnte. (Fotos: Pasold)



Dr. Dwight Damon präsentierte bei der Firma Ormco die Vorzüge des Damon™ Q-Brackets.

als dass die Ansiedlung von Bakterien (Plaque) auf der Oberfläche kieferorthopädischer Apparaturen von Vorn herein unterbunden wird. Ebenfalls für Furore sorgte das neue Avex™ Suite-Bracketsystem von opal Orthodontics/Ultradent. Dieses bietet gleich drei Varianten – das Edelstahlbracket Avex MX, BuccalTube-Bracket Avex BX sowie das Keramikbracket Avex CXi (mit Metallslot) – alle im CNC-Verfahren (Computer Numerical Control) gefertigt. Sowohl Avex MX- als auch CXi-Brackets verfügen über identische Innen- und Außendimensionen für jeden Zahn, sodass Ausgleichsbiegungen im Bogen nicht mehr notwendig und die Brackets untereinander austauschbar sind. Mit dem Avex BX werden laut Herstellerangaben die derzeit kleinsten und mit niedrigstem Profil ausgestatteten Buccal Tubes angeboten. Auffallend hier u. a. der trichterförmige Słoteingang zum leichteren Einführen der Bögen sowie ein spezieller Ausschnitt (cut out) auf der Oberfläche zum leichteren finalen Positionieren. Auch wenn noch nicht offiziell für den amerikanischen Markt zugelassen, konnte der Messebesucher dennoch via Poster einen ersten Blick auf das neue abc®-Bracket von Rocky Mountain Orthodontics (Vertrieb für Deutschland über dentalline, Pforzheim) werfen – ein SL-Bracket ohne

Clip. Stattdessen wird der Bogen durch eine Art Welle und ohne die Notwendigkeit eines speziellen Instruments in den Slot eingelegt, dort gehalten

über einen Zusatzslot. Zudem beeindruckt das passive Metallbracket durch sein modifiziertes Design, welches sich u. a. durch eine wesent-



Easy-Fit® Jumper (FORESTADENT).

und ebenso wieder entfernt. Dies lässt das Risiko eines Clipbruchs erst gar nicht aufkommen. Als Metallvariante ist abc® in 0.220 x 0.280 Roth erhältlich. Eine ästhetische Version (0.220 Roth) wird im Herbst dieses Jahres vorgestellt. Ormco stellte eine neue Version seines Damon™-Brackets vor. Damon™ Q (Q steht für Quality/Qualität) verfügt

lich geringere Größe, glatte Oberfläche sowie angenehm abgerundete Kanten auszeichnet. Der Öffnungsmechanismus des Clips kann mithilfe eines sogenannten SpinTek (eine Art Schraubendreher) durch Drehbewegung um 90° aktiviert werden. Benötigt der Anwender einen Hook, ist dieser als Drop-in-

**Fortsetzung auf Seite 15** **KN**

### Industriemesse

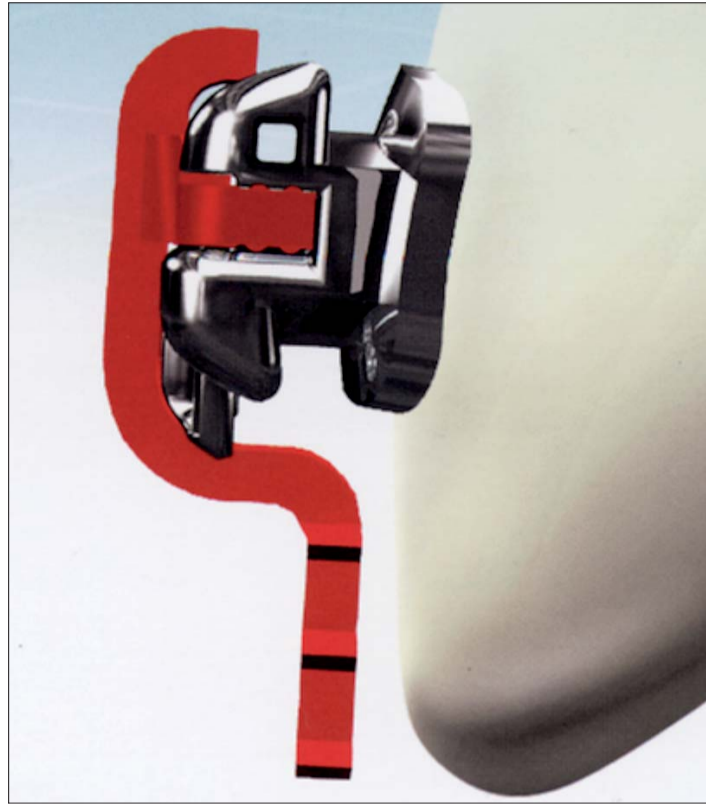
Eines der Highlights der diesjährigen AAO-Industriemesse präsentierte ClassOne Orthodontics (Vertrieb für Deutschland über ODS Kisdorf). So startet das Unternehmen unter dem Namen SeLECT Defense™ eine mit Selen (oberflächen)beschichtete bzw. versehene Produktlinie, zu der zunächst Brackets, elastische Ketten und Ligaturen, Adhäsive und ein Versiegler gehören. Dabei wirkt das in niedrigster Konzentration eingesetzte und laut zahlreicher Tests der Texas Tech University keinerlei (Gewebe-)Irritationen hervorrufende Selen insofern,



Avex™ Suite-Bracketsystem (opal Orthodontics/Ultradent).



Damon™ Q-Bracket (Ormco) mit farbcodierter Positionierungshilfe (im Bild: rot = Super Torque).



AdvanSync™ Klasse II-Molar-to-Molar-Appliance (Ormco).



**Fortsetzung von Seite 12**

Hook für jedes Bracket erhältlich. Jedes Damon™ Q wird mit einer farbcodierten Positionierungshilfe (positioning gauge) geliefert. Hierbei steht grün für „Low Torque“, blau für „Standard Torque“ und rot für „Super Torque“. Ein Trend übrigens, der sich auch bei anderen Herstellern passiver Bracketsysteme verfolgen ließ.

Ein neues Keramikbracket-system mit Namen Neo-L u c e n t™ stellte Ortho Organizers vor. Auffällig hier: das mit 1,98 mm beeindruckend niedrige Profil (obere Frontzähne) sowie die ansprechende Ästhetik.

Zwar schon einige Monate auf dem Markt, jedoch deshalb nicht minder interessant, waren die transluzenten

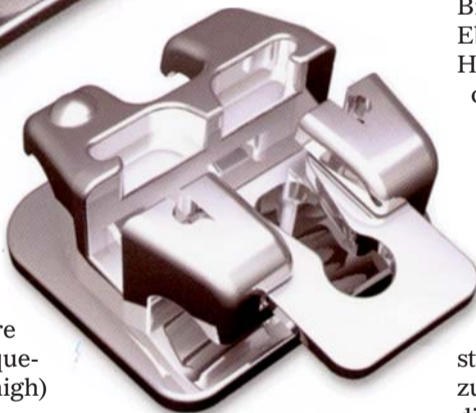
Mystique MB-Brackets sowie die selbstglie-renden Lingualbrackets In-Ovation® L<sup>MTM</sup> von DENT-SPLY GAC. Während erstere vor allem aufgrund ihres Glas-Slots auf sich aufmerksam machen, be-



Passives SL-Bracketsystem Lotus™ (Ortho Technology).

So bieten neben Ormco, die hier sicherlich die Nase weit vorn hatten, mittlerweile auch andere Anbieter diese drei Torquevarianten (low, medium, high) an.

Seit Januar auf dem Markt und erstmals offiziell zum AAO präsentiert wurde das passive SL-Bracketsystem Lotus™ der Firma Ortho Technology. Dieses zeichnet sich vor allem durch das besondere Design seines Clips aus, welcher per Schiebemechanismus (mittels Spezialinstrument) geöffnet und geschlossen wird und darüber hinaus für den Einsatz von Ligaturen in der Endphase der Behandlung herausnehmbar ist.



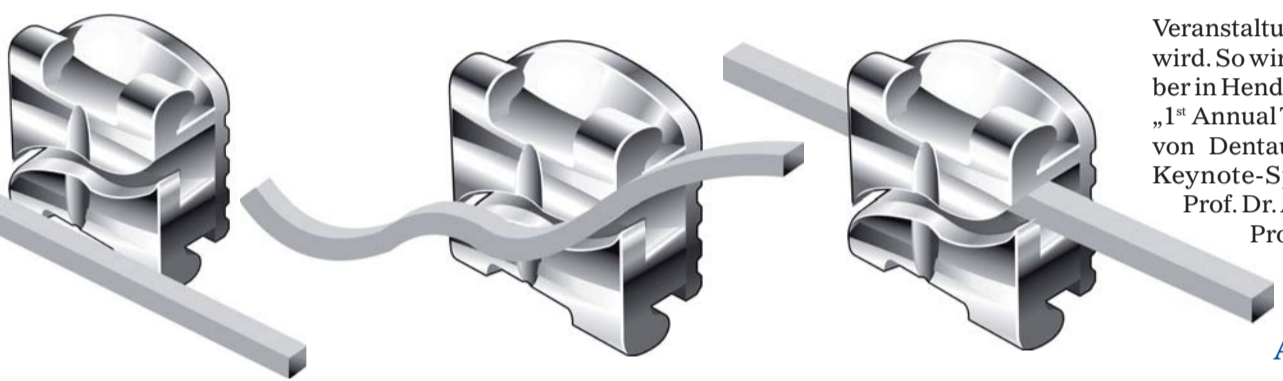
eindrucken letztere u. a. durch ihre besonders kleine Bracketbasis, die speziell entwickelt wurde, um kleine kosmetische Korrekturen schnell, kontrolliert und unsichtbar durchzuführen.

Am Stand von 3M Unitek konnte der Messebesucher die 3. Generation des SmartClip™ SL-Bracketsystems (SL3) kennenlernen, welche sich u. a. durch seinen modifizierten Clip sowie neue Molarenbrackets auszeichnet. Einen knickbaren Bogen namens Tubular Super-

cable™ stellte Speed vor. Dieser verseilte NiTi-Bogen ist innen hohl und verspricht laut Hersteller den Einsatz extrem geringer Kräfte. Eine weitere Bogen-Neuheit gleicher Firma wurde mit dem Hills Dual-Geometry™ Wire vorgestellt, welcher eine Kombination aus Vierkant- (anteriorer Bereich) und Rundbogen (posterior) darstellt.



In-Ovation® L<sup>MTM</sup> (DENTSPLY GAC).



abc®-Bracket (RMO bzw. Vertrieb für Deutschland über dentalline).

Im Bereich der FKO stellte Ormco eine konzeptionell veränderte Herbst-Apparatur vor, deren Entwickler Dr. Terry Dischinger ist. Diese AdvanSync™ Klasse II-Molar-to-Molar Appliance (M2M) ermöglicht – wie einige andere Modelle – neben der skelettalen Behandlung das gleichzeitige Alignment zur Bisslagekorrektur.

Ebenfalls ein modifiziertes Herbst-Scharnier, nämlich den Easy-Fit® Jumper als Weiterentwicklung der bekannten Williams-Apparatur, stellte FORESTADENT vor. Das Besondere dieser neuen Variante ist, dass sie nun mittels spezieller Muttern mit Vierkantröhrchen (pivots) – anstelle der üblichen Muttern zum Anschweißen/Anlöten – direkt an der Multibandapparat befestigt wird. Hierbei wird die Matrize einfach auf den Vierkantbogen (von 5–7 im OK und 3–5 im UK) geschoben und verklemt.

Bei den Aligner-Schienen wurde das sogenannte Simpli5™-System (Ormco) vorgestellt, mit welchem leichte bis mittelschwere Fälle von Frontzahnengstand bzw. lückiger Front im OK und UK von 3–3 behandelt werden können. Insgesamt fünf Schienen können dabei max. 2,5 mm je Zahn an Bewegungen erreichen.

Gleich mit mehreren neuen Adhäsiven war opal Orthodontics/Ultradent am Start. Unter anderem wurde das opal®-Etch (ein 35%iges Phosphorsäure-Ätzgel), opal® PRIMO (Light Cure Bond Enhancer mit Drying Agent) oder opal® bond bzw. opal® bond MV (Light Cure Bonding Adhäsiv für Metall und Keramikapparaturen) vorgestellt.

Wie immer kann diese kleine Produktübersicht nur einen Ausschnitt der im Rahmen der Industriemesse gezeigten Neuheiten darstellen. Den-

noch soll an dieser Stelle noch auf eine Firma verwie-

sen sein, die Ende dieses Jahres eine neue internationale

Veranstaltungsreihe starten wird. So wird am 6./7. November in Henderson/Nevada das „1st Annual TAD User Forum“ von Dentaurum stattfinden. Keynote-Speaker werden Prof. Dr. Axel Bumann und Prof. Dr. Sebastian Baumgärtel sein.

**Ausblick**

Im nächsten Jahr findet der Jahreskongress der AAO in Washington DC statt, und zwar vom 30.4. bis 4.5.2010. **KN**

ANZEIGE

## TOPJET

lingual molar distalizer

Distanzteleskop  
Federteleskop

**Absolut Compliance unabhängig und unsichtbar.**

- ▶ Schraube und TopJet in einer Sitzung.
- ▶ Einbauzeit 15 Minuten, sofort belastbar.
- ▶ Höchste Sicherheit für Patient und Anwender.
- ▶ Einfaches Nachaktivieren durch Selbstverriegelung.
- ▶ Keine Laborarbeiten.
- ▶ Gekapselte Bauweise, keine Einzelteile.
- ▶ Maximaler Tragekomfort.

Die Dual-Top™ Jet Schraube (DGBM) wurde speziell zum palatinalen Einsatz bei dicker Schleimhaut entwickelt. Die Gewindeform und der besonders geformte proximale Anteil sichern Stabilität und reizfreie Nutzung.

JA

G2

JB

JD

JS

DualTop™ - Das optimale Gewinde (selbstbohrend / selbst-schneidend) und perfekte Kopfformen für Ihre Techniken.

PROMEDIA  
MEDIZINTECHNIK

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.topjet-distaliation.de](http://www.topjet-distaliation.de)

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK A. Ahnfeldt GmbH • Marienhütte 15 • 57080 Siegen  
Tel.: 0271 / 31 460-0 • Fax: 0271 / 31 460-80 • www.promedia-med.de • E-Mail: info@promedia-med.de